

Inhalt

A Einleitung	13
1 Zum Aufbau der Arbeit	18
2 Bemerkungen zu Sprache und Darstellung	22
3 Danksagung	24
B Methodologische Grundlagen	27
1 Forschungsüberblick	27
1.1 Theologische und kirchenamtliche Zugänge	27
1.1.1 Handreichungen für religionsverbindende Feiern	28
1.1.2 Religionstheologische Reflexionen	30
1.1.3 Sammlungen und Einzelfallstudien	32
1.1.4 Fragen, die sich stellen	35
1.2 Religionswissenschaftliche Zugänge	36
1.2.1 Interreligiöser Dialog als Gegenstand der Religionssoziologie	36
1.2.2 Interreligiöse Rituale in den <i>ritual studies</i>	38
1.2.3 Fragen, die sich stellen	39
1.3 Liturgiewissenschaftliche Zugänge	40
1.3.1 Praktische Liturgiewissenschaft	40
1.3.2 Empirische Untersuchungen christlicher Gottesdienste	41
1.3.3 Debatten über die empirische Methode	44
1.3.4 Fragen, die sich stellen	47
2 Vorbereitende Definitionen, Klärungen und Vorstudien	48
2.1 Begriffsbestimmungen	48
2.1.1 Ritual	49
2.1.2 Gottesdienst	50
2.1.3 Gebet	52
2.1.4 Feier	53
2.1.5 Interreligiös	55
2.1.6 Multireligiös	56
2.1.7 Religionsverbindend	58
2.1.8 Religion	58

2.2	Vorstudien	60
2.2.1.	Kontakt mit dem Feld	60
2.2.2	Fragen, die sich stellen	61
3	Forschungsdesign	63
3.1	Ziel der Untersuchung	63
3.2	Abgrenzung	64
3.3	Forschungsgegenstand und Auswahl des <i>samples</i>	65
3.4	Feldzugang	71
3.5	Instrument: Teilnehmende Beobachtung	72
3.5.1	Ablauf der teilnehmenden Beobachtung	73
3.5.2	Reflexion zur teilnehmenden Beobachtung	75
3.6	Instrument: Qualitative Interviews	77
3.6.1	Ablauf der qualitativen Interviews	78
3.6.2	Profil der Interviewpersonen	82
3.6.3	Die Interviewpersonen als Experten und Expertinnen	84
3.6.4	Die eigene Haltung im Interview	89
3.6.5	Reflexion zu den Interviews	91
3.7	Transkription, Anonymisierung und Datensicherung	93
3.8	Darstellung und Analyse	96
3.9	Geltungsbereich und Grenzen	98
C	Religionsverbindende Feiern in der Schweiz: Rekonstruktionen	99
1	St. Gallen: Interreligiöses Gebet	101
1.1	Kurzbeschreibung	101
1.1.1	Mitwirkende	102
1.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	103
1.2	Übersicht und Ablauf	104
2	Zürich: Interreligiös offene Feier	114
2.1	Kurzbeschreibung	114
2.1.1	Mitwirkende	114
2.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	116
2.2	Übersicht und Ablauf	117
3	St. Gallen: Interreligiöse Bettagsfeier	127
3.1	Kurzbeschreibung	127
3.1.1	Mitwirkende	128
3.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	132
3.2	Übersicht und Ablauf	134

4	Frauenfeld: Interreligiöse Bettagsfeier	154
4.1	Kurzbeschreibung	154
4.1.1	Mitwirkende	154
4.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	155
4.2	Übersicht und Ablauf	157
5	Bern: Interreligiöses Klimagebet	170
5.1	Kurzbeschreibung	170
5.1.1	Mitwirkende	170
5.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	172
5.2	Übersicht und Ablauf	173
6	Luzern: Interreligiöse Friedensfeier	181
6.1	Kurzbeschreibung	181
6.1.1	Mitwirkende	181
6.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	184
6.2	Übersicht und Ablauf	186
7	Biel: Achtsamkeit und Mystik	199
7.1	Kurzbeschreibung	199
7.1.1	Mitwirkende	200
7.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	202
7.2	Übersicht und Ablauf	204
8	Biel: Interreligiöse Lesung	219
8.1	Kurzbeschreibung	219
8.1.1	Mitwirkende	219
8.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	220
8.2	Übersicht und Ablauf	221
9	Zuchwil: Beten im Judentum, im Christentum, im Islam und im Alevitentum	229
9.1	Kurzbeschreibung	229
9.1.1	Mitwirkende	229
9.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	231
9.2	Übersicht und Ablauf	233
10	Stans: Interreligiöses Friedensgebet	249
10.1	Kurzbeschreibung	249
10.1.1	Mitwirkende	249
10.1.2	Ansicht und Beschreibung des Feierortes	251
10.2	Übersicht und Ablauf	253
11	Bern: Spirituelle Technik in Islam und Christentum	261
11.1	Kurzbeschreibung	261
11.1.1	Mitwirkende	261

11.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes (Kirche) . . .	262
11.1.3 Ansicht und Beschreibung des Feierortes (Moschee) . .	263
11.2 Übersicht und Ablauf	264
12 Fribourg: Interreligiöse Feier	274
12.1 Kurzbeschreibung	274
12.1.1 Mitwirkende	275
12.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes	276
12.2 Übersicht und Ablauf	278
13 Basel: Begegnen. Sprechen. Beten	284
13.1 Kurzbeschreibung	284
13.1.1 Mitwirkende	285
13.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes	286
13.2 Übersicht und Ablauf	287
14 Bern: Interreligiöses Lichterfest	297
14.1 Kurzbeschreibung	297
14.1.1 Mitwirkende	299
14.1.2 Ansicht der beiden Feierorte (evang.-ref. Kirchgemeindehaus und Hindutempel)	299
14.2 Übersicht und Ablauf	301
15 Biel: Ökumenische Lichtvesper	304
15.1 Kurzbeschreibung	304
15.1.1 Mitwirkende	304
15.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes	305
15.2 Übersicht und Ablauf	307
16 Zürich: Universeller Gottesdienst	312
16.1 Kurzbeschreibung	312
16.1.1 Mitwirkende	312
16.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes	314
16.2 Übersicht und Ablauf	316
17 Bern: Interreligiöses Gebet „Winter“	331
17.1 Kurzbeschreibung	331
17.1.1 Mitwirkende	331
17.1.2 Ansicht und Beschreibung des Feierortes	332
17.2 Übersicht und Ablauf	333
18 Luzern: Feier „Brot und Rosen“	340
18.1 Kurzbeschreibung	340
18.1.1 Mitwirkende	340
18.1.2 Ansicht und Gestaltung des Feierortes	341
18.2 Übersicht und Ablauf	341

19	Zürich: Gebet am Hauptbahnhof	354
19.1	Kurzbeschreibung	354
19.1.1	Mitwirkende	354
19.1.2	Ansicht und Gestaltung des Feierortes	355
19.2	Übersicht und Ablauf	356
20	Bern: Interreligiöse Corona-Feier	364
20.1	Kurzbeschreibung	364
20.1.1	Mitwirkende	364
20.1.2	Ansicht und Gestaltung des Feierortes	367
20.2	Übersicht und Ablauf	367
	D Analyse und liturgiewissenschaftliche Verortung	377
1	Akteure, Profile und Beziehungen	381
1.1	Liturgische Ämter und Rollen in christlichen Gottesdiensten	381
1.2	Handreichungen: Beauftragung, Amt, Erfahrung und Bildung	386
1.3	Analyse	389
1.3.1	Zahlreiche Rollen in komplexen Feiern	389
1.3.2	Einzelkämpfer und -kämpferinnen im komfortablen Umfeld	396
1.3.3	„Frauen“: Zentrales Thema in den Feiern und unter den Mitfeiernden	410
1.3.4	Knappe Ressourcen und ein großes Ungleichgewicht	423
1.3.5	Strategien der Partner- und Partnerinnenwahl	432
1.3.6	Positionierung gegenüber innerreligiöser Pluralität	439
1.3.7	Die Akteure und ihr Befinden	451
2	Form, Bezeichnung und Modell	462
2.1	Die Vielgestaltigkeit christlicher Gottesdienste	462
2.2	Handreichungen: „multireligiös“, „interreligiös“ und „Gastfreundschaft“	466
2.3	Analyse	468
2.3.1	Vorbilder und Modelle	468
2.3.2	Die Bezeichnung der Anlässe	482
2.3.3	Die Elemente: Vielfältige Ritualtransformationen	488
3	Ort, Symbole und Raumgestaltung	497
3.1	Der Kirchenraum als Ort christlicher Gottesdienstpraxis	497
3.2	Handreichungen: Präferenz für neutralen Ort mit schlichter Gestaltung	500
3.3	Analyse	502
3.3.1	Vom Sakralraum zur neutralen Zone	502

3.3.2 Wahrnehmung des Feierortes	513
3.3.3 Gestaltung des Raumes	521
4 Glocken, Gebetsruf und ein passender Einstieg	537
4.1 Eröffnung christlicher Gottesdienste	537
4.2 Handreichungen: Basmala und Votum, weder Glocken noch Adhān	542
4.3 Analyse	543
4.3.1 Wirkung des kirchlichen Glockenläutens	543
4.3.2 Gong und Glocke als Signale	548
4.3.3 Der Einsatz des Gebetsrufs	552
4.3.4 Alternativen zum religiösen Auftakt	558
5 Heilige Schriften	562
5.1 Schriftlesung und Wortverkündigung in christlichen Gottesdiensten	562
5.2 Handreichungen: Vor allem Psalmen sind empfohlen	567
5.3 Analyse	569
5.3.1 Auswahl der biblischen Texte und der Umgang mit ihnen	569
5.3.2 Formen biblischer Schriftverkündigung	576
5.3.3 Der Umgang mit dem Koran	583
5.3.4 Präsenz und Inszenierung Heiliger Schriften	589
6 Musik und Gesang	593
6.1 Musik in christlichen Gottesdiensten	593
6.2 Handreichungen: Kein gesungenes Gebet, dafür Instrumentalmusik	597
6.3 Analyse	598
6.3.1 Gesang als „Normalfall“ religiösen Sprechens	598
6.3.2 Das Lied als gesungenes Gebet	604
6.3.3 Der Umgang mit Musik: Pragmatik, Verzicht, Akzeptanz	607
6.3.4 Einladung zum gemeinsamen Singen	614
7 Christliches Gebet und Gottesanrede	626
7.1 Christliches Gebet im Gottesdienst	626
7.2 Handreichungen: Beten „im Namen Jesu“	630
7.3 Analyse	632
7.3.1 Christologische Bezüge in Gebet und Rede	632
7.3.2 Verzicht auf christologische Bezüge	639
7.3.3 „Beten, wie uns Jesus gelehrt hat“	644
7.3.4 Gottesanrede und Gottesbild	652
7.3.5 Gemeinsam beten?	659

8 Sprachenvielfalt und Verständlichkeit	665
8.1 Sprache in christlichen Gottesdiensten	665
8.2 Handreichungen: Forderung nach Übersetzungen arabischer Suren	668
8.3 Analyse	670
8.3.1 Selektive Übersetzungen angesichts der Sprachenvielfalt	670
8.3.2 Sprache als Gruppenmerkmal	678
8.3.3 Reaktionen auf das (Nicht-)Verstehen	683
9 Füreinander und für die Welt	695
9.1 Das Diakonische und Allgemeine Gebet in christlichen Gottesdiensten	695
9.2 Handreichungen: Seelsorgerliches Gebet und Praxis der „guten Wünsche“	698
9.3 Analyse	700
9.3.1 Vielgestaltigkeit christlicher Fürbitten	700
9.3.2 Gemeinsame Zeichenhandlungen	708
9.3.3 Das Eintreten für die Welt	713
10 Abschluss oder Segen?	717
10.1 Der Segen im christlichen Gottesdienst	717
10.2 Handreichungen: Segen ist wichtig, aber heikel	719
10.3 Analyse	720
10.3.1 Der Segen zum Abschluss	720
10.3.2 Der Segen im Gebet	729
E Kritischer Kommentar und Ausblick	735
Zurückhaltung bei den kirchlichen Handreichungen	735
Theologische und kirchliche Verankerung interreligiöser Arbeit	738
Präferenzen für jüdische Partner und Partnerinnen	742
Orthodoxe Christen und Christinnen im interreligiösen Dialog	745
Migranten und Migrantinnen, Konvertiten und Konvertitinnen, Sondergruppen und „Weltreligionen“	747
Frauenfrage und Amtsverständnis	753
Religionsverbindend oder „Feiern für alle“	754
Wege aus dem strukturellen Ungleichgewicht	757
(Christliche) Liturgien als Folie und Vorbild	759
Jenseits der Liturgischen Gastfreundschaft	762
„Interreligiös“ ist etabliert, „spirituell“ im Trend	765
Rituelle Experimente und Transformationen	766
Sakralräume bevorzugt	767

Sitzgelegenheiten, Musikensembles und Technik	770
Vorsicht mit religiösen Bildzeichen	770
Musik, Glocken oder Gebetsruf zum Beginn	772
Die Bibel als Lesetext	774
Heilige Schriften „als Bücher“	778
Musik und Gesang als religiöse Rede	781
Gemeinsames Singen als Herzensanliegen	782
Christologie und neue Ausdrucksformen	784
Stellenwert des Vaterunsers	786
Zum Problem des gemeinsamen Betens	788
Sprachenvielfalt und Übersetzungen	789
Wichtige nonverbale Signale	791
Notwendigkeit der gemeinsamen Fürbitte	792
Fürbitten mit Kollekte und Diakonie	794
Segen zum Abschluss?	794
 F Materialien	 799
 Literatur	 800
Quellentexte	800
Sekundärliteratur	804
Musikalische Quellen	824
Handreichungen und Verlautbarungen zur interreligiösen Zusammenarbeit	825
Leitlinien zu interreligiösem Dialog und religionsverbindenden Feiern	825
Kirchenverfassungen und -ordnungen	827
Websites und Online-Berichte	828
Abkürzungen	832
Abbildungen	833
Empirische Quellen	834
Teilnehmende Beobachtung	834
Interviews	835
Anhang I: Ausschreibung, Fragebogen, Codes	837
Anhang II: Gebete und Lieder	837